

Am Department für Raum, Landschaft und Infrastruktur, Institut für Statistik kommt es im Rahmen eines drittmittelfinanzierten Projektes zur Besetzung einer Stelle als:

Wissenschaftliche*r Projektmitarbeiter*in ohne Doktorat (Kennzahl 258)

Beschäftigungsausmaß: 30 Wochenstunden
Dauer des Dienstverhältnisses: ab 01.02.2022, befristet bis 31.01.2024
(mit Option auf befristete Verlängerung auf 3 Jahre bei erfolgreicher Tätigkeit)

Arbeitsort: 1190 Wien (Arbeitsbereich Umweltstatistik)

Einstufung gem. Univ.-KV, Verwendungsgruppe: B1
Bruttomonatsgehalt (abhängig von der anrechenbaren Vorerfahrung) mind.: € 2.228,60 (14x jährlich, zusätzlich bieten wir ein attraktives Personalentwicklungsprogramm und umfassende Sozialleistungen)

Aufgaben

Der*die Forschungsassistent*in wird statistische Modellierungen von erosiven Niederschlagsereignissen in enger Zusammenarbeit mit einem internationalen Konsortium führender Bodenphysiker*innen und Klimatolog*innen durchführen. Hierbei kommen u.a. Methoden der Extremwertstatistik, räumliche Frequenzanalyse, Raum-Zeit-Methoden und Data Mining zum Einsatz. Es wird erwartet, dass er*sie an seinem*ihrem Dissertationsprojekt zu einem projektbezogenen Thema arbeitet.

Der*die Forschungsassistent*in wird auch an den administrativen Aspekten des Projekts beteiligt sein, die Daten eingeben, analysieren und archivieren, die jährliche Berichterstattung unterstützen, an der Vorbereitung von Veröffentlichungen für Fachzeitschriften mitwirken und die Ergebnisse auf Konferenzen und Workshops präsentieren.

Aufnahmeerfordernis

- Abgeschlossenes Diplomstudium in Statistik, Hydrologie, Umweltingenieurwissenschaften, Umwelt- und Bioressourcenmanagement oder gleichwertiges, thematisch passendes Studium
- Sehr gute Englisch- und Deutschkenntnisse (in Wort und Schrift) sowie die Bereitschaft, wissenschaftliche Arbeiten zu verfassen

Weitere erwünschte Qualifikationen

- Gute Kenntnisse statistischer und geostatistischer Methoden für Extremereignisse und deren Anwendung auf Umweltprozesse und -daten sind wesentlich, vorzugsweise mit entsprechender Erfahrung in Wasserwissenschaften und Naturgefahren
- Ausgezeichnete Computerkenntnisse sowie Erfahrung mit statistischer Software (R) und Geoinformationssystemen

Erscheinungstermin: 22.12.2021
Bewerbungsfrist: 12.01.2022

Die BOKU strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Menschen mit Behinderung und entsprechender Qualifikationen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung inkl.

- Motivationsschreiben
- CV

an Herrn Assoz.Prof. Priv.Doz. DI Dr. Gregor Laaha, gregor.laaha@boku.ac.at, **Kennzahl 258**.

Die Bewerber*innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

www.boku.ac.at